



BLASMUSIKVERBAND ZÜRCHER WEINLAND BZW

www.bvzw.ch

Festreglement Parademusik

Genehmigt durch die DV vom 08.11.2024

I. Allgemeines

1.1 Grundlagen

Das vorliegende Reglement wurde basierend auf dem Festreglement für Parademusik ZBV vom 10. April 2021 erstellt und gilt als eigenständiges Reglement im Blasmusikverband Zürcher Weinland für die Parademusik Module D und E.

Des Weiteren wurde das von der Delegiertenversammlung am 11. November 2016 in Hettlingen verabschiedete Festreglement für den Weinländer Musiktag «Parademusik-Alternative bei schlechter Witterung» vollständig integriert.

II. Musikalische Aufführungen

2.1 Angebotene Module (alle mit Bewertung)

Der Parademusikwettbewerb ist in folgende Module unterteilt:

- D Parademusik traditionell
- E Parademusik mit Evolutionen (auf einer definierten Strecke)

Das Mitmarschieren von Ehrendamen, Trachtenpersonen oder Majoretten ist erlaubt, hat aber keinen Einfluss auf die Bewertung. Es steht dem Organisator oder dem einzelnen Verein frei, solche zu engagieren.

2.2 Klasseneinteilung

Bei der Parademusik wird weder nach Klassen noch nach Besetzungstypen unterschieden.

III. Spezifisches zu Modul D (traditionell)

3.1 Komposition

Jede Sektion wählt eine ihr zusagende Komposition aus. Es muss sich dabei nicht um eine Schweizer Komposition handeln. Geeignete Kompositionen im Stile moderner Unterhaltungsmusik sind zugelassen. Hinsichtlich des Schwierigkeitsgrades der gewählten Komposition wird kein Unterschied gemacht. Die Dauer dieses Vortrages ist auf 3 Minuten limitiert.

3.2 Aufstellung

Das Korps stellt sich unmittelbar nach Abmarsch des vorangehenden Vereins auf. In einheitlicher Haltung und geordneter Formation meldet die Direktion das Korps.

3.3 Spielführung

Generell gilt: Es ist nur noch die neue Spielführung (Robatel, Patrick: Schweizer Spielführung, Band 1) erlaubt. Es ist dem Dirigenten bzw. Tambourmajor überlassen, ob er die visuelle Zeichengebung mit dem Tambourmajorstab oder alternativ mit dem Taktstock ausführt.

3.4 Abmarsch

Nach Aufforderung durch Juror 1 erfolgt das Zeichen zum Abmarsch: optisch mittels Tambourmajorstab oder Taktstock.

3.5 Spielwechsel

Der oder die Tambouren beginnen mit zweimal acht Takten Trommelmarsch. Auf den 9. Takt erfolgt das Zeichen zum Spielwechsel (optisch); auf den 13. Takt werden die Instrumente angehoben und auf den 17. Takt erfolgt der Spielbeginn.

3.6 Anhalten

Nach dem Spielende folgen 2x8 Takte Trommelmarsch. Anschliessend erfolgt auf das entsprechende Zeichen des Leiters auf den 5. Takt das Anhalten. Der Spielwechsel und das Anhalten werden bewertet.

3.7 Beurteilung

Die Beurteilung erfolgt gemäss Art. 5.2

IV. Spezifisches zu Modul E (mit Evolutionen)

4.1 Aufstellung

Das Korps stellt sich unmittelbar nach Abmarsch des vorangehenden Vereins auf. In einheitlicher Haltung und geordneter Formation meldet die Direktion das Korps.

4.2 Abmarsch

Der Abmarsch ist nicht vorgegeben und darf individuell gestaltet sein.

4.3 Ablauf der Showelemente

Der Ablauf der Parademusik mit Evolutionen ist freigestellt. Die Präsentation soll die Parademusikstrecke sinnvoll ausnutzen. Die Bewegungen der Musiker sollen im Zentrum stehen. Das Tragen der Vereinsuniform ist erwünscht.

Die Evolutionen sind bezüglich Figuren und Gestaltung frei, d.h. es gibt keine Vorgaben an bestimmte Figuren und der Vortrag darf individuell gestaltet werden.

Für die Darbietung gilt eine Zeitdauer von 5 bis 10 Minuten. Bei Abweichungen dieser Zeitlimite werden dem Verein pro angebrochene Minute von der Wertung 2 Punkte abgezogen. Die Zeitmessung erfolgt durch den Jurysekretär von Beginn bis Ende des Programms.

4.4 Schluss

Der Schluss ist nicht vorgegeben und darf individuell gestaltet sein.

4.5 Beurteilung

Die Beurteilung erfolgt gemäss Art. 5.3

V. Beurteilungen und Bekanntgabe der Resultate

5.1 Aufteilung der Jurymitglieder

Die Wertungsbereiche der Juroren sind gemäss folgender Skizze definiert:

Juror 1 optisch	Juror 4 optisch
Juror 2 musikalisch	Juror 3 musikalisch

Das Wertungsbüro befindet sich in etwa auf halber Strecke. Die Moderation sowie ein Jurysekretär befinden sich beim Wertungsbüro. Den Juroren 1/2 und 3/4 werden zusätzlich je ein Jurysekretär/Springer zugeteilt.

5.2 Bewertungskriterien Parademusik – Modul D (traditionell)

Juror 1 optisch

		++	+	0	-	—	Bemerkungen
Präsentation							
Meldung	<i>korrekt</i>						<i>fehlt</i>
Verhalten	<i>überzeugend</i>						<i>unruhig</i>
Ausstrahlung	<i>sicher</i>						<i>zurückhaltend</i>
Aufstellung	<i>korrekt</i>						<i>ungeeignet</i>
Instrumentenhaltung	<i>einheitlich</i>						<i>unterschiedlich</i>
Ausrichtung	<i>genau</i>						<i>ungenau</i>
Abstände / Diagonalen	<i>gleichmässig</i>						<i>ungleichmässig</i>
Abmarsch							
Kommandi	<i>klar</i>						<i>fehlen</i>
Abmarsch	<i>perfekt</i>						<i>ungeordnet</i>
Tambourbeginn	<i>überzeugend</i>						<i>wacklig</i>
Instrumente anheben	<i>präzis</i>						<i>unpräzis</i>
Spielwechsel-Spiel	<i>bestimmt</i>						<i>misslungen</i>
Parade							
Tempo	<i>passend</i>						<i>unpassend</i>
Schrittlänge	<i>optimal</i>						<i>zu kurz / zu lang</i>
Gleichschritt	<i>präzis</i>						<i>nicht im Schritt</i>
Instrumentenhaltung	<i>einheitlich</i>						<i>unterschiedlich</i>
Ausrichtung	<i>genau</i>						<i>ungenau</i>
Abstände / Diagonalen	<i>exakt</i>						<i>ungleichmässig</i>
Gesamtwirkung	<i>packend</i>						<i>blass</i>
musikalischer Faktor							
Gesamteindruck	<i>mitreissend</i>						<i>monoton</i>

Juroren 2 + 3 musikalisch

		++	+	0	-	—	Bemerkungen
Musik							
Stimmung und Intonation							
Tonkultur							
Rhythmus und Metrum							
Dynamik und Klangausgleich							
Technik und Artikulation							
Musikalischer Ausdruck							
Interpretation							
optischer Faktor							
Gesamtwirkung	<i>packend</i>						<i>blass</i>

Juror 4 optisch

		++	+	0	-	—	Bemerkungen
Parade							
Tempo	<i>passend</i>						<i>unpassend</i>
Schrittlänge	<i>optimal</i>						<i>zu kurz</i>
Gleichschritt	<i>präzis</i>						<i>nicht im Schritt</i>
Instrumentenhaltung	<i>einheitlich</i>						<i>unterschiedlich</i>
Ausrichtung	<i>genau</i>						<i>ungenau</i>
Abstände / Diagonalen	<i>exakt</i>						<i>ungleichmässig</i>
Gesamtwirkung	<i>packend</i>						<i>blass</i>
Schlussphase							
Kommandi	<i>klar</i>						<i>fehlen</i>
Spielwechsel-Tamb	<i>bestimmt</i>						<i>misslungen</i>
Instrumente senken	<i>präzis</i>						<i>unpräzis</i>
Arme schwingen	<i>synchron</i>						<i>wacklig</i>
Anhalten der Formation	<i>perfekt</i>						<i>ungeordnet</i>
musikalischer Faktor							
Gesamteindruck	<i>mitreissend</i>						<i>monoton</i>

5.3 Bewertungskriterien Parademusik – Modul E (mit Evolutionen)

Juror 1 optisch

		++	+	0	-	—	Bemerkungen
Präsentation							
Meldung	<i>korrekt</i>						<i>fehlt</i>
Verhalten	<i>überzeugend</i>						<i>unruhig</i>
Ausstrahlung	<i>sicher</i>						<i>zurückhaltend</i>
Aufstellung	<i>korrekt</i>						<i>ungeeignet</i>
Instrumentenhaltung	<i>einheitlich</i>						<i>unterschiedlich</i>
Ausrichtung	<i>genau</i>						<i>ungenau</i>
Abstände / Diagonalen	<i>gleichmässig</i>						<i>ungleichmässig</i>
Abmarsch							
Kommandi	<i>klar</i>						<i>fehlen</i>
Abmarsch	<i>perfekt</i>						<i>ungeordnet</i>
Tambourbeginn	<i>überzeugend</i>						<i>wacklig</i>
Instrumente anheben	<i>präzis</i>						<i>unpräzis</i>
Spielwechsel-Spiel	<i>bestimmt</i>						<i>misslungen</i>
Parade							
Tempo	<i>passend</i>						<i>unpassend</i>
Schrittlänge	<i>optimal</i>						<i>zu kurz / zu lang</i>
Gleichschritt	<i>präzis</i>						<i>nicht im Schritt</i>
Instrumentenhaltung	<i>einheitlich</i>						<i>unterschiedlich</i>
Ausrichtung	<i>genau</i>						<i>ungenau</i>
Abstände / Diagonalen	<i>exakt</i>						<i>ungleichmässig</i>

		++	+	0	-	--	Bemerkungen
Technik der Evolutionen							
Bewegungen	<i>schwungvoll</i>						<i>matt</i>
Symmetrie / Synchronisation	<i>ausgezeichnet</i>						<i>zerfahren</i>
Sequenz-Länge	<i>ausgeglichen</i>						<i>unausgeglichen</i>
Idee / Originalität	<i>kreativ</i>						<i>nicht vorhanden</i>
Technik	<i>ausgereift</i>						<i>mangelhaft</i>
Roter Faden	<i>abgestimmt</i>						<i>nicht ersichtlich</i>
Detaillausführung	<i>perfekt</i>						<i>oberflächlich</i>
Figuren							
Dramaturgie	<i>packend</i>						<i>flach</i>
Gesamtwirkung	<i>packend</i>						<i>blass</i>
musikalischer Faktor							
Gesamteindruck	<i>mitreissend</i>						<i>monoton</i>

Juroren 2 + 3 musikalisch

		++	+	0	-	--	Bemerkungen
Musik							
Stimmung und Intonation							
Tonkultur							
Rhythmus und Metrum							
Dynamik und Klangausgleich							
Technik und Artikulation							
Interpretation							
Programmwahl							
Gesamteindruck							
optischer Faktor							
Gesamtwirkung	<i>packend</i>						<i>blass</i>

Juror 4 optisch

		++	+	0	-	--	Bemerkungen
Parade							
Tempo	<i>passend</i>						<i>unpassend</i>
Schrittlänge	<i>optimal</i>						<i>zu kurz</i>
Gleichschritt	<i>präzis</i>						<i>nicht im Schritt</i>
Instrumentenhaltung	<i>einheitlich</i>						<i>unterschiedlich</i>
Ausrichtung	<i>genau</i>						<i>ungenau</i>
Abstände / Diagonalen	<i>exakt</i>						<i>ungleichmässig</i>
Technik der Evolutionen							
Bewegungen	<i>schwungvoll</i>						<i>matt</i>
Symmetrie / Synchronisation	<i>ausgezeichnet</i>						<i>zerfahren</i>
Sequenz-Länge	<i>ausgeglichen</i>						<i>unausgeglichen</i>
Idee / Originalität	<i>kreativ</i>						<i>nicht vorhanden</i>
Technik	<i>ausgereift</i>						<i>mangelhaft</i>
Roter Faden	<i>abgestimmt</i>						<i>nicht ersichtlich</i>
Detaillausführung	<i>perfekt</i>						<i>oberflächlich</i>

Figuren								
Dramaturgie	<i>packend</i>							<i>flach</i>
Formenvielfalt	<i>ideenreich</i>							<i>langweilig</i>
		++	+	0	-	—		Bemerkungen
Schlussphase								
Kommandi	<i>klar</i>							<i>fehlen</i>
Spielwechsel-Tamb	<i>bestimmt</i>							<i>misslungen</i>
Instrumente senken	<i>präzis</i>							<i>unpräzis</i>
Arme schwingen	<i>synchron</i>							<i>wacklig</i>
Anhalten der Formation	<i>perfekt</i>							<i>ungeordnet</i>
Gesamtwirkung	<i>packend</i>							<i>bläss</i>
musikalischer Faktor								
Gesamteindruck	<i>mitreissend</i>							<i>monoton</i>

5.4 Bewertungsskala

Bedeutung der Punktzahlen:

- 90 - 100 Punkte = ausgezeichnete Leistungen
- 80 - 89 Punkte = sehr gute Leistungen
- 70 - 79 Punkte = gute Leistungen
- 60 - 69 Punkte = genügende Leistungen
- 50 - 59 Punkte = ungenügende Leistungen

Es werden nur ganze Punkte vergeben. Für das Schlussresultat werden die Punktzahlen der vier Experten addiert und durch 4 dividiert (Durchschnitt). Dieser Wert wird anschliessend bis auf 2 Stellen nach dem Komma gerundet. Das Resultat beträgt somit wiederum im Minimum 50 und im Maximum 100 Punkte.

5.5 Bewertungsblatt

Jeder Juror gibt nach dem Vortrag eine Gesamtbewertung zwischen 50 und 100 Punkten ab.

Jedes Jurymitglied füllt unmittelbar nach dem Vortrag auf seinem Streckenabschnitt ein vom Verband zur Verfügung gestelltes Bewertungsformular (ergänzend mit erläuternden Bemerkungen und der Punktzahl) aus. Diese Bewertungsblätter werden zusammen mit den Partituren zur Erstellung der Rangliste dem Jurysekretär abgegeben.

5.6 Bekanntgabe der Resultate

Die erreichte Punktzahl wird unmittelbar nach deren Auswertung über Lautsprecher durch die Moderation öffentlich bekannt gegeben.

Das Jurysekretariat hält das Schlussresultat jeder Sektion schriftlich in einer Liste fest.

Für die Parademusik wird pro Modul und Jury eine separate Rangliste ohne Unterscheidung nach Stärkeklassen und Besetzung erstellt und am Ende des Musiktages im Festzelt verlesen.

VI. Parademusik-Alternative bei schlechter Witterung

6.1 Lokal

Der Organisator bestimmt das Lokal, in dem die Aufführung der Märsche bei Regen stattfindet. In der Regel wird auf das Festzelt ausgewichen.

6.2 Entscheid

Der BZW-Vorstand entscheidet mit dem OK-Präsident über die Durchführung der Parademusik. Der Zeitpunkt der Entscheidung wird gemeinsam abgemacht; der Entscheid erfolgt jedoch spätestens 45 Minuten vor Beginn des Parademusikwettbewerbs.

6.3 Zeitplan

Die Reihenfolge der Vereine bleibt, wie im Festführer aufgeführt. Die Musikvereine wechseln möglichst schnell, damit der Zeitplan eingehalten werden kann.

6.4 Moderation

Jeder Verein wird durch den/die Moderator/in vorgestellt: Verein, Dirigent, Marsch, Komponist.

6.5 Jury

Im Lokal wird nach Absprache mit dem BZW die Jury bestmöglich platziert, so dass eine gute Jurierung stattfinden kann.

Die Jurierung erfolgt jeweils durch zwei Experten.

6.6 Bewertung

Es findet nur eine stille qualitative Bewertung ohne Vergabe von Punkten und ohne Rangverkündigung statt.

Es wird nur das Musikalische bewertet, womit die Beurteilung lediglich gemäss den Bewertungskriterien «Musik» unter Art. 5.2 (Modul D) resp. Art. 5.3 (Modul E) erfolgt. Somit ohne Tambour, Spielwechsel und Evolutionen.

Nicht bewertet werden: Aufmarsch auf die Bühne, Tenü, Verlassen der Bühne.

Die Aufstellung der Formation ist frei.

6.7 Tambouren-Gruppen

Tambouren-Gruppen haben die Möglichkeit, nach Absprache mit dem BZW-Vorstand einen Vortrag im Lokal aufzuführen, in dem der Ersatz der Parademusik stattfindet.

VII. Schlussbestimmungen

7.1 Gültigkeit

Dieses Reglement ist an der Delegiertenversammlung vom 8. November 2024 in Rheinau genehmigt worden und tritt sofort in Kraft.

*Blasmusikverband Zürcher Weinland
Namens der Delegiertenversammlung 2024*